

BEGINE-PROGRAMM IM OKTOBER 1989

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 18 - 1 Uhr, Sa/So 16 - 1 Uhr

Nur für Frauen

Potsdamer Str. 139 / 1 Berlin 30, Telefon 215 43 25

Di	3. 10. 20.00 Uhr	<i>Jugoslawische Frauen in Westeuropa</i> Mirjana Morokvascic berichtet über die Ursachen der Migration aus einem sozialistischen Land.
So	8.10. LITERATUR 20.00 Uhr	<i>Tochter zwischen Süd und West</i> Irena Vrkljan, Preisträgerin des kroatischen und jugoslawischen Schriftstellerverbandes, liest aus ihrem gleichnamigen autobiographischen Roman, der von ihrer Kindheit in Jugoslawien handelt und dem Weggang nach Berlin (verfilmt 1987), sowie aus »Marina, im Gegenlicht«, Versuch einer literarischen Biographie über das Leben der russischen Dichterin Marina Zwetajewa, der den Antagonismus von Kunst und Alltag beschreibt.
Mi	11.10. 20.00 Uhr	Geschlechterverhältnis in der Sowjetunion. Vortrag von Krisztina Mánicke-Gyöngyösi.
Sa	14.10. Musik 20.30 Uhr	<i>Wahrlich, vieles hab' ich zu besingen</i> (Anna Achmatowa) Ein Abend mit dem Ensemble Perepjolotschki (=Die Wachteln) 13 Frauen singen russische Lieder und spielen Akkordeon, Mandoline, Kontrabaß-Balalaika, Krummhorn, Oboe, Hirten-Schalmei, Flöten, Geigen, Hackbrett u.v.m. mit allerlei Geklapper und Gezwitzcher, unter der Leitung der Musikerin Irene Brockert, Tochter russischer Emigranten, aus den USA.
Mi	18.10. 20.00 Uhr	Öffentliche Goldrauschsitzung
Do	19.10. 20.00 Uhr	Feminismus in Jugoslawien Vortrag von Bärbel Martin
Fr	20.10. FILM 20.30 Uhr	<i>Die Rückkehr</i> Interviews der sowj. Filmemacherin T. Tschubakowa mit Afghanistan-Heimkehrern, die deutlich machen, wie wenig die sowjetische Gesellschaft die Erfahrung dieses Krieges verarbeitet hat. »Bleiben Sie glücklich« Von R.S. Beloschnikow Frauen einer Olympia-Fechtmannschaft werden von ihrem Trainer sexuell belästigt. Im Zeichen von Glasnost und Perestrojka glauben sie, diesen Skandal publik machen zu können. Der Kurzspielfilm schildert die Schwierigkeiten auf dem Weg dorthin.

Eigentlich haben wir Gleichberechtigung ...